

Tempelanlagen von Sri Lanka

Mihintale

Mihintale wird als die Wiege des Buddhismus in Sri Lanka bezeichnet. Der Mönch Mahinda soll hier König Devanampiyatissa von Anuradhapura getroffen haben. Er beeindruckte ihn und seine Familie mit seinen Erzählungen über den Buddhismus so sehr, dass er und seine Untertanen zum Buddhismus konvertierten.

Anuradhapura

Anuradhapura war mehr als 1.000 Jahre lang das Zentrum verschiedener Königsdynastien. Der Sri Mahabodhi-Baum (Pappelfeige) soll aus einem Zweig jenes Baumes stammen, unter dem Buddha Siddharta Gautama die Erleuchtung erlangt haben soll. Sehr markant sind auch die großen Dagobas wie Ruvanvelisaya und die Jethawana-Dagoba. Seit 1982 ist Anuradhapura UNESCO-Weltkulturerbe.

Polonnaruwa

Zur Blütezeit von Polonnaruwa wurde der Zahn Buddhas, welcher heute im Zahntempel von Kandy zu finden ist, im Tempel Vadatage aufbewahrt. Heute zählt Polonnaruwa zu einer der bedeutendsten archäologischen Sehenswürdigkeiten Sri Lanka's. Zahlreiche Buddhafiguren, große Dagobas und Tempel sind zu sehen. Besonders beeindruckend sind die die Buddha-Statuen von Gal Vihara, die in den Fels geschlagen wurden.

Matale

Sri Muthumariamman Thevasthaman

Dieser hinduistische Tempel verfügt über fünf verzierte Wagen, auf denen Statuen von Hindu-Gottheiten am Tag der Wagenzeremonie durch die Stadt gefahren werden. Ganesha, Shiva, Mahadevi, Murugan und Chandeshvara Nayanar sind die Gottheiten, die von den Gläubigern am Wagenfest getragen werden.

Felstempel von Aluvihara

Dieser Tempel gehört zu einer der bedeutendsten buddhistischen Stätten Sri Lanka's. Hier wurden im 1. Jahrhundert v. Chr. die Lehren Buddhas zum ersten Mal schriftlich festgehalten. Der Klosterkomplex befindet sich in Höhlen, die mit Malereien und Statuen bestückt sind.

Zahntempel (Sri Dalada Maligawa)

Im Zahntempel wird der linke obere Eckzahn des Buddha Siddharta Gautama als Reliquie aufbewahrt. In dem Zahn soll die spirituelle Kraft Buddhas gespeichert sein. Er steht als Sinnbild für eine gute Ernte und schützt das Land vor Dürre. Der Zahntempel gilt als einer der wichtigsten Pilgerstätten für die Buddhisten. Morgens, Vormittags und Abends wird in einer Zeremonie der Schrein mit dem Zahn geöffnet und die Pilger dürfen einen kurzen Blick darauf werfen.

Ambuluwawa Tempelkomplex

Diesen faszinierenden Turm mit seiner markanten Form kann man schon von weitem erkennen. Er ist auf einem Berg gelegen, den man bequem mit dem Tuk Tuk erreichen kann. Der gesamte Komplex steht für alle vier Weltreligionen: Hinduismus (hinduistischer Tempel), Buddhismus (buddhistischer Tempel), Christentum (Kirche) und Islam (Moschee).

Kataragama

Kataragama ist für Buddhisten, Hindus und indigene Vedda eine Pilgerstadt. Gewidmet ist der Tempel der Schutzgottheit Skanda Kumara auch unter dem Namen Kataragama Deviyo bekannt. Der Bodhi-Baum soll mehr als 2.200 Jahre alt sein.

Kiri Vehara

Diese große Dagoba stammt aus dem 3. Jh. v. Chr. Bevor die Pilger den Maha Devale besuchen, werden hier Blumen und Kokosnüsse dargeboten.

Maha Devale

Dies ist der heiligste Ort von Kataragama und wurde in einem parkähnlichen Gelände erbaut. Die Mauer ist verziert mit Pfauen und Elefanten. Bei den täglichen Gebeten versammeln sich die Gläubigen vor dem Schrein der Hauptgottheit.